

Rollenspiel für einen Erntedankgottesdienst

1 Ein Ehepaar sitzt zu Tisch

- Mann: Na, Frau, dieses Jahr kann ich stolz auf mich sein. Alles super gelaufen.
- Frau: Das stimmt, dieses Jahr war die Ernte wunderbar. Die Scheunen sind voll, die Tiere sind gesund, die Maschinen laufen. Gut hast's gemacht!
- Mann: Stimmt! Vor drei Jahren. Da war's anders!
- Frau: Du hast Recht. Mensch, da haben wir aber Pech gehabt. Alles ist schief gelaufen! Das Vieh ist gestorben, Hagel hat den Raps erledigt und bei der Weizenernte sind alle Maschinen kaputt gegangen.
- Mann: Sprich nur nicht davon! Mensch da waren wir aber wütend. Alles ist schief gelaufen und ich habe mich ja so angestrengt – in die Erntebetstunde bin ich auch gegangen. Ungerecht ist das. Ich denke da lieber an dieses Jahr.
- Frau: Doch, da kannst zufrieden sein, gut hast's gemacht!
- Mann: Naja, dann mache ich doch glatt einen Mittagsschlaf. Das habe ich mir verdient.

Frau geht fort, Mann legt sich aufs Sofa (Campingbett) Kinder stellen sich auf, die verkleidet sind, bzw. große Bilder tragen:

2 Ein Traum

- Weizen: Ich bin eine Weizenähre. Gott hat mich geschaffen. Er ließ mich wachsen aus einem kleinen Samenkorn, das der Landwirt in den Boden sät.
- Sonne: Ich bin die Sonne. Gott hat mich erschaffen. Ich gebe Licht und Wärme, damit die Körner wachsen.
- Regen: Ich bin der Regen. Gott hat mich erschaffen. Wenn ich auf einen Äcker falle, wächst die Frucht.
- Verstand: Ich bin der Verstand. Gott hat mich erschaffen. Durch mich können Menschen tolle Maschinen bauen und ihre Arbeit planen.
- Gesundheit: Ich bin die Gesundheit. Gott hat mich erschaffen. Durch mich haben Menschen Kraft ihre Arbeit auszuführen.

Die Kinder gehen ab.

Der Mann sitzt auf und reibt sich die Augen. Er streckt sich. Die Frau kommt.

3 Großes Erwachen

Frau: Na, gut geschlafen?

Mann: Wie? Er, ja, ehm komisch geträumt. Du, ich überlege mir. Ich habe schon viel geschafft, aber in der Hand hatte ich nichts.

Frau: Ja, wie meinst du denn das? Man muss ja schon seines dazu tun!

Mann: Klar, aber weißt du, wenn Gott nicht die Körner, die Sonne, den Regen, den Verstand und die Gesundheit geschenkt hätte, dann hätte es keine Ernte gegeben.

Frau: Du, so habe ich es noch gar nie gesehen.

Mann: Wir können echt dankbar sein, dass Gott uns so viel geschenkt hat!

Die beiden gehen ab.

Rachel Wittlinger, 2006